



## **Auswertung der Bürgerbefragung der CDU Neuruppin 2016**

Die CDU Neuruppin führte am 30. Juni 2016 ihre jährliche Bürgerbefragung auf dem Schulplatz in Neuruppin durch. Parallel dazu wurde eine Online Befragung durchgeführt. Ziel der Befragung war es, mit den Bürgern in Kontakt zu kommen, auf aktuelle Themen hinzuweisen, Probleme der Bürger aufzunehmen und ein Feedback über die Arbeit der CDU Neuruppin zu erhalten.

Die Befragung kann keinen repräsentativen Querschnitt der Bevölkerungsmeinung darstellen, aber gewisse Tendenzen sichtbar machen, Probleme aufzeigen und Handlungsbedarf erkennen lassen.

Bei dem Thema der Kreisgebietsreform zeigt sich ein eindeutiges Bild. Die Landesregierung hat mit ihrer Aufklärungskampagne nicht alle Bürger erreicht und die Skepsis bezüglich eines Erfolgs der Reform der Landkreisstrukturen ist riesig. Hierin unterstützen über 90% aller Befragten die CDU darin, diese Reform zu verhindern und ein Modell der freiwilligen Zusammenarbeit der Kommunen und Landkreise, wie es von der CDU Brandenburg vorgeschlagen wird, umzusetzen.

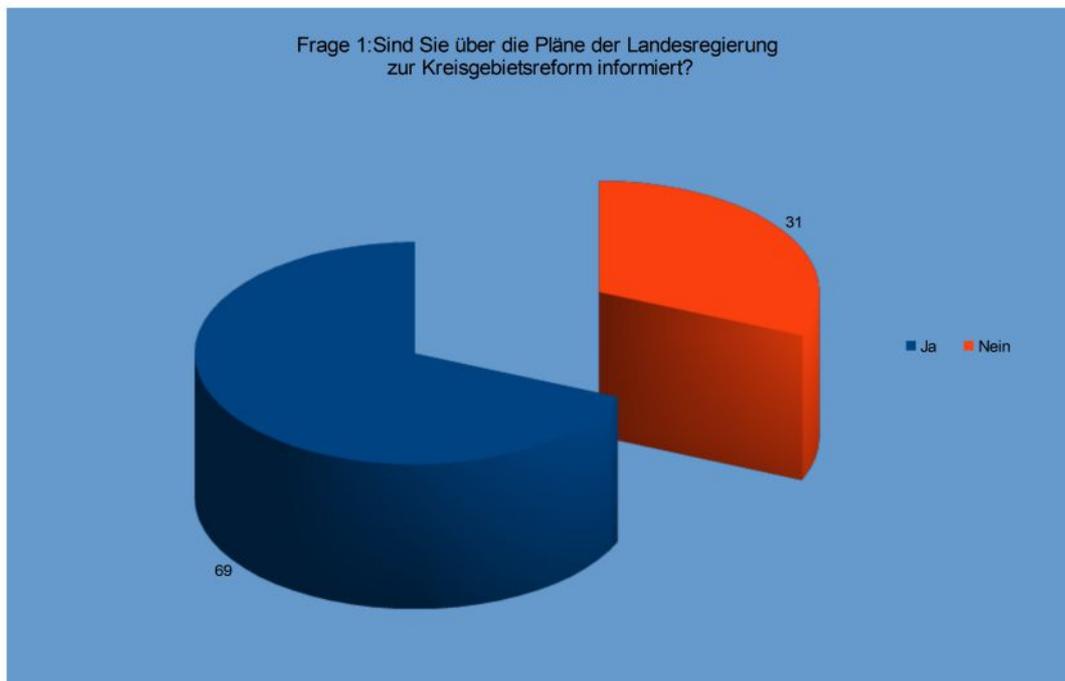
Neuruppin hat in den letzten Jahren sich als Schulstandort und Hochschulstandort weiterentwickelt. Die Zukunft Neuruppins und der Region wird u.a. von der Attraktivität und der Anziehungskraft auf Unternehmen und zukünftige Einwohner getragen. Hierbei spielen die Faktoren Schule und Kultur auch für die Befragten eine herausragende Rolle. Hier gilt es, die eingeschlagenen Wege kontinuierlich weiter zu verbessern, den Schulstandort weiter zu sichern und sich nicht auf dem Erreichten auszuruhen.

Das Thema der Infrastruktur, hier besonders der Zustand der Straßen, ist immer noch ein Ärgernis für alle Bürger. Deshalb wird dieses Thema für die CDU in den nächsten Jahren weiterhin wichtig sein. Es wird darum gehen, die maroden Straßen zu sanieren, die vorhandenen Straßen langfristig in gutem Zustand zu erhalten und nicht nur das Geld in neue Projekte zu stecken. Das Bild, das Neuruppin seinen Bürgern und Besuchern vermittelt ist, bezogen auf die Straßen, desaströs. Es besteht ein deutliches Missverhältnis von Investitionen in die Straßen bezogen auf andere Projekte wie z.B. das Museum oder die Entwicklung von Wohngebieten.

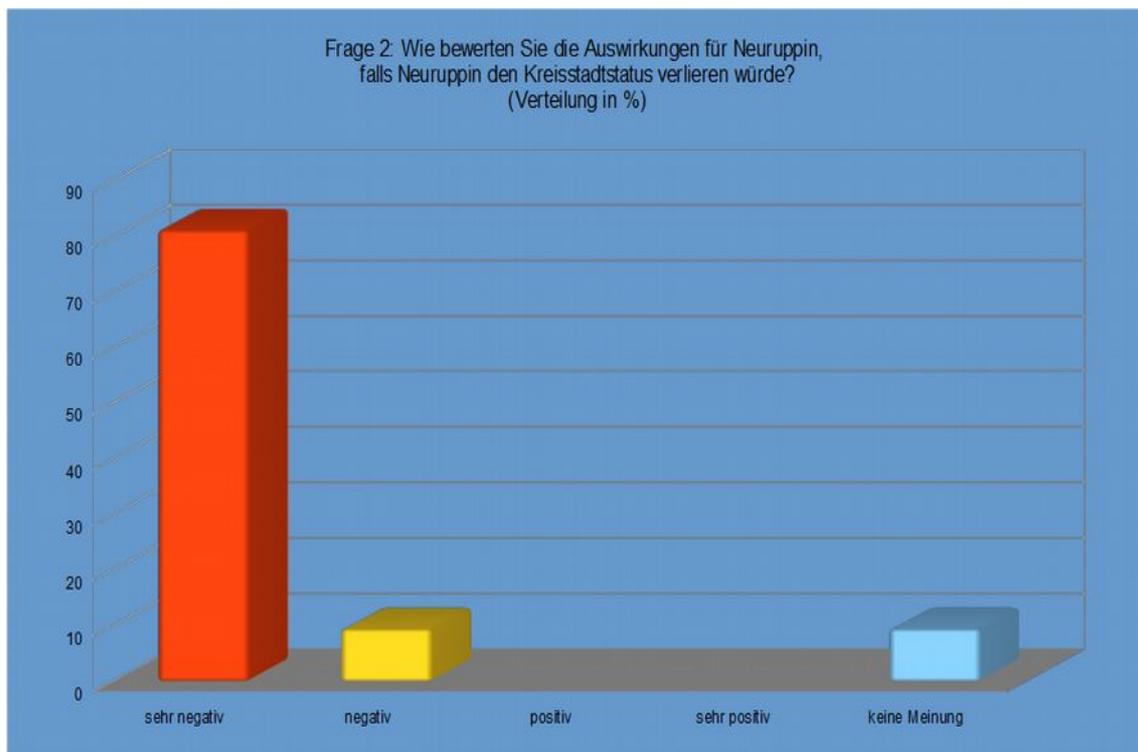
Bei der Auswertung der Themen, die den befragten Bürgern noch wichtig sind, finden sich allgemein soziale Themen, der Tourismus und die Sicherheit. Hier waren die Anregungen recht unspezifisch, so dass wir bei unseren Entscheidungen darauf achten werden, diese Themen immer mit zu hinterfragen und mit zu berücksichtigen.

Die CDU Neuruppin bedankt sich für die offenen Antworten und die investierte Zeit. Wir hoffen, dass sie weiterhin die Arbeit der CDU unterstützen, uns Anregungen geben und kritisch weiterhin unsere Arbeit verfolgen.

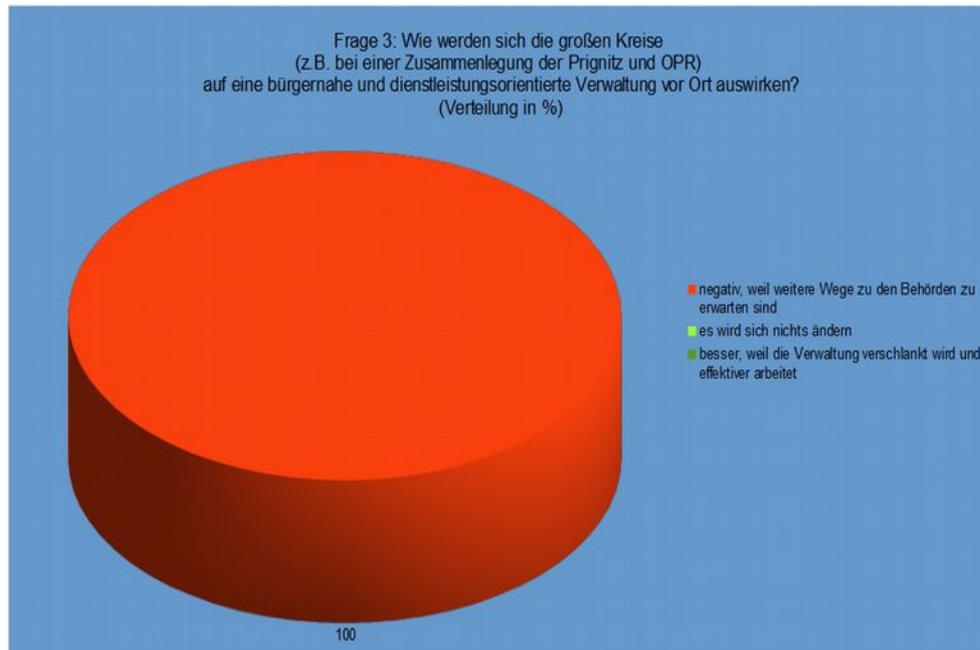
Michael Gayck  
Vorsitzender der CDU Neuruppin



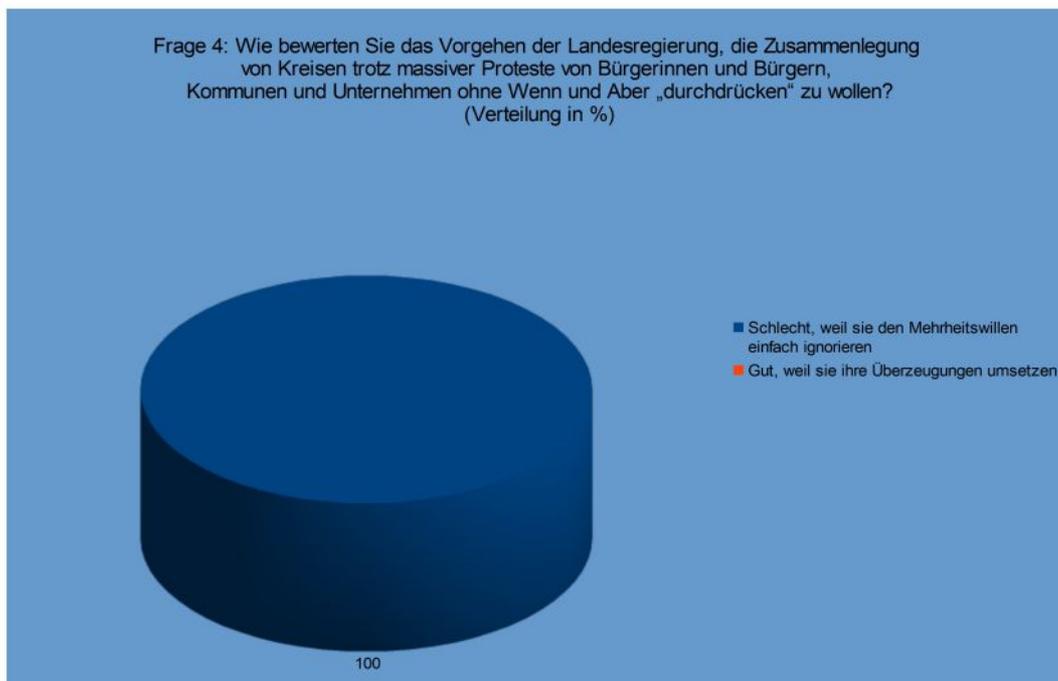
Auswertung Frage 1: obwohl die Landesregierung eine große Kampagne zur Kreisgebietsreform gemacht hat, ist es ein schlechtes Zeichen, dass ca. 1/3 der Befragten nicht über die Pläne der Landesregierung informiert sind. Das bedeutet, dass bei einer solchen Weichenstellung für die Region, deren Auswirkungen wir in den nächsten Jahren erst erfahren werden, jeder Dritte nicht darüber informiert ist. Das bedeutete weiterhin, dass das Geld für die Regionalkonferenzen nur zum Teil dazu führte, alle Bürger über die Pläne der Landesregierung zu informieren.



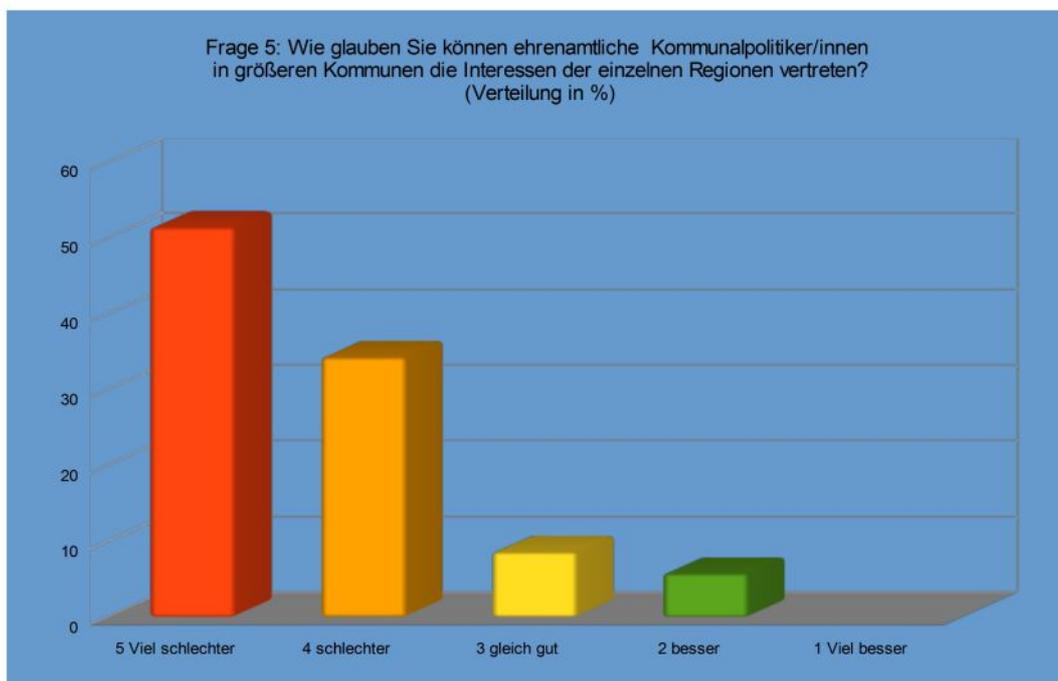
Auswertung Frage 2: in den Diskussionen geht es oft um den Kreisstadtstatus. An dem Status einer Stadt als Kreisstadt hängt viel. Verwaltungsstrukturen, Gerichte, verwaltungsnahe Aufgaben und alle direkt und indirekt Beschäftigten bringen Kaufkraft in diese Region. Gerade bei ländlich geprägten Regionen tritt dieser Effekt besonders hervor. Aber auch die Ansiedlung von Unternehmen und Betrieben wird durch die Nähe zur Kreisstadt befördert. Dieser Effekt bezieht sich nicht nur auf die Stadt, sondern auch auf das Umland. Die Befragung zeigt, dass über 80% der Befragten die Auswirkungen für Neuruppin als sehr negativ oder negativ sehen, falls Neuruppin den Status als Kreisstadt verlieren würde.



Auswertung Frage 3: die Verwaltung stellt eine Dienstleistung für die Bürger zur Verfügung. Diese Dienstleistung ist oftmals an den Lebensmittelpunkt des Bürgers gebunden. Deshalb gab es bei dieser Frage, wie bei einer Zusammenlegung der Landkreise sich dies auf die Verwaltung als Dienstleister für die Bürger auswirken würde, ein eindeutiges Ergebnis. Alle Befragten erwarten, dass sich große Verwaltungsstrukturen negativ auswirken werden.

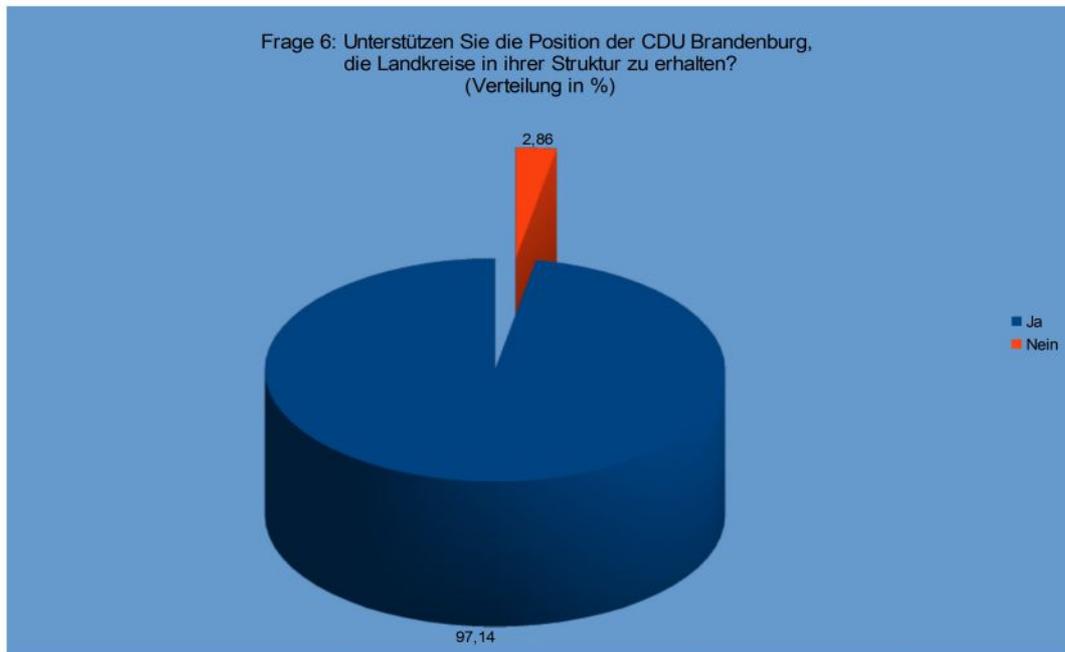


Auswertung Frage 4: auch bei der Frage vier gibt es ein eindeutiges Ergebnis. Die Befragten hielten das Vorgehen der Landesregierung für schlecht. Die Bürger werden nach Meinung der Befragten nicht ernst genommen und die Proteste werden ignoriert.

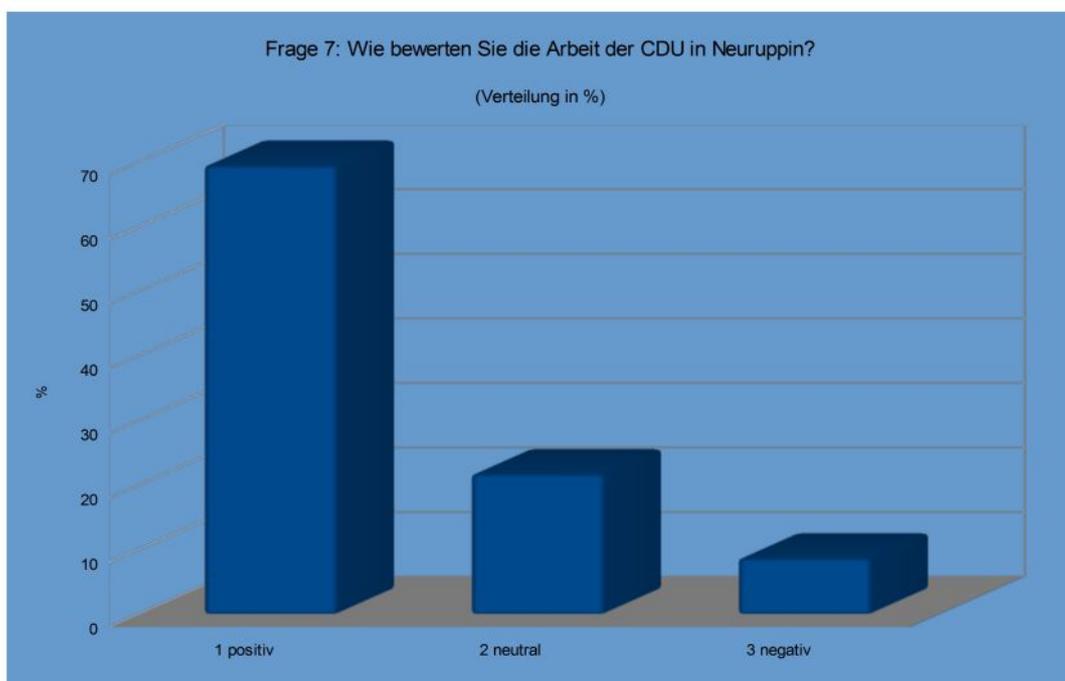


Auswertung Frage 5: bei dieser Frage ging es um das Ehrenamt. Hierbei haben wir uns um die ehrenamtlichen Politiker gekümmert, die durch die Bürger gewählt werden und die Interessen der Bürger vertreten sollen. Große Kreise führen zu langen Wegen für die Politiker, die ihre Aufgabe neben ihrem Beruf zum Wohle der Bürger durchführen. Aber

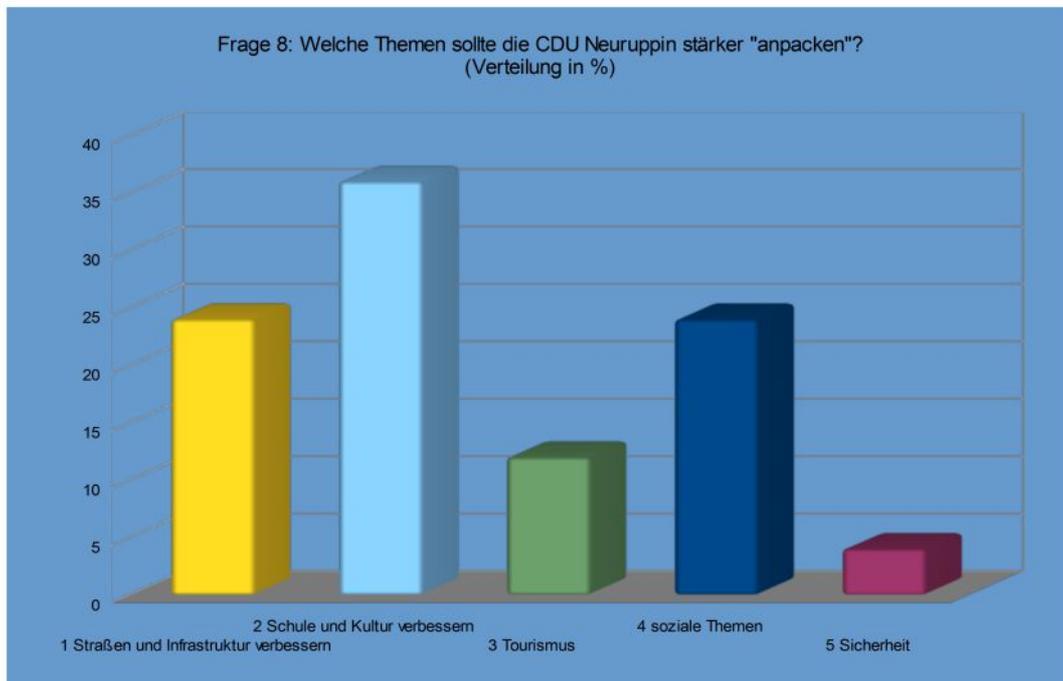
nicht nur die langen Wege der ehrenamtlichen Politiker stellen ein Problem dar, sondern auch die Betrachtung des Landkreises als Ganzes und die Vertretung einzelner Regionen und deren spezifische Probleme stellen eine große Herausforderung dar. Die Mehrheit der Befragten - über 80% - glauben, dass dies ein Problem für die ehrenamtlichen Politiker darstellen und damit die Vertretung regionaler Interessen sich verschlechtern wird.



Auswertung Frage 6: weit über 90% der Befragten stützen die Position der CDU Brandenburg, die Landkreise in ihrer jetzigen Struktur zu erhalten. Dies zeigt, bezogen auf unsere kleine Stichprobe, dass die CDU Brandenburg weiterhin alles daran setzen muss, das Vorhaben der rot-roten Landesregierung zu verhindern und die gewachsenen Landkreise weiterhin in ihrer jetzigen Struktur zu erhalten.



Auswertung Frage 7: bei dieser Frage ging es speziell um die Arbeit der CDU Neuruppin. Hier erhielt die CDU Neuruppin eine überwiegend positive Bewertung. Es wurde manchmal bemängelt, dass sich die CDU Neuruppin nicht "bissig" genug darstellt. Daher fanden einige Befragten es schade, dass die CDU nicht deutlich genug wahrgenommen wird. Neben dieser Kritik wurde aber die Arbeit der CDU Neuruppin als gut und konstruktiv, bürgerfreundlich und aufgeschlossen bewertet.



Auswertung Frage 8: bei der Frage nach den Themen, die stärker angepackt werden sollen, stand das Thema Schule und Kultur oben auf der Liste. Gefolgt wurde dieses Thema von den Themen Straßenbau und Infrastruktur verbessern, allgemeine soziale Themen, dem Thema Tourismus und dem Thema der Sicherheit.